

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1967-05-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

26. Mai 1967

ist in Liebesfall

Coeur-Muckerl, -

zwei Lebenszeichen (mindestens) bin ich Dir schuldig geworden und umso schuldiger, als Du auch noch - lass mich hoffen, krank gewesen bist. Hat das Inhalieren sich gelohnt? Sei in jedem Falle bedankt.

Lotten habe ich informiert und Herrn Bauer geschrieben. Dass uns jetzt bloss nichts dazwischen kommt, - wie etwa ein kl. Weltkrieg. Kaum war man sich klar darüber, dass Vietnam übermorgen zu einem solchen führen könne, da passiert Nasser, und morgen schon kann die Sache losgehen, da man durchaus nicht weiss, was die Russen sich eigentlich denken. Natürlich präsentieren sie - und wie sehr zu recht! - dem Johnson eine Zwischenquittung für Vietnam. Aber wo soll das enden?

Den Henze habe ich erst zur Hälfte "genossen" - und auf Grund der Anführungszeichen mich an die zweite Hälfte noch nicht gewagt. Bin aber wohl einfach zu ungebildet (im wahren Sinne dieses Wortes) für die Moderne und weiss ergo nicht genug damit anzufangen. Auch scheint das hübsche Auden-Libretto mir ungünstig übersetzt, und der Inhalt recht eigentlich kein Opernstoff. Fischer-Dieskau insbesondere deutet mich ungünstig bedient.

Zur innigen Sache:

E